

# Lokale AktionsGruppe LEADER Moselfranken

zur Umsetzung der LEADER-Strategie in Rheinland-Pfalz



**Niederschrift zum öffentlichen Teil der 6. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken am 15. August 2018 im „Weinhotel Klostermühle“ in Ockfen**

Beginn der Sitzung: 15.30 Uhr  
 Ende der Sitzung: 16.45 Uhr

TEILNEHMER: (Die Anwesenheitsliste ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt)

<b>18 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber bis einschl. TOP 2a; Ab TOP 2b (Landratsgarten) vertreten durch Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Wolfgang Reiland bis einschl. TOP 2; ab TOP 3 vertreten durch Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Bernd Eilenz	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Wilfried Licht	WiSo-Partner
<i>Hofgut Serrig gGmbH</i>	- nicht anwesend -	<i>WiSo-Partner</i>
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	<i>WiSo-Partner</i>
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Claudia Krütten	<i>WiSo-Partner</i>
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	<i>Zivilgesellschaft</i>
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
<i>Naturschutzbund (NABU) Region Trier</i>	- nicht anwesend -	<i>Zivilgesellschaft</i>
Jugendzentrum Saarburg	Beatrix Leuk-Rauen	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Lydia Frisch	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft
<i>Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)</i>	- nicht anwesend -	<i>Zivilgesellschaft</i>

<b>2 von 5 beratenden Mitgliedern anwesend</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Naturpark Saar-Hunsrück	Lydia Hoff-Güdelhöfer	Öffentlich
<i>Naturpark Südeifel</i>	- nicht anwesend -	<i>Öffentlich</i>

Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	- nicht anwesend -	Öffentlich
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	Walter Öffling	Öffentlich
Geschäftsstelle der LAG Moselfranken	Matthias Faß Georg Schmeltzle Ute Musti	Öffentlich

## TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende der LAG Moselfranken, Bürgermeister Jürgen Dixius, eröffnete den öffentlichen Teil der 6. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken in der Förderperiode 2014 bis 2020. Er stellte die Beschlussfähigkeit der LAG-Mitgliederversammlung fest, da beide Quoren laut §14, Absatz 1 der Geschäftsordnung zur Beschlussfähigkeit erfüllt waren.

**Prüfung des Quorums 1:** „Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“

→ **Quorum 1 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern waren 18 anwesend.**

**Prüfung des Quorums 2:** „Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“

→ **Quorum 2 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 18 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern waren nur 4 Stimmen (= 25% aller abgegebenen Stimmen) dem öffentlichen Sektor zuzurechnen.**

Einwände gegen Form bzw. Frist der Einladung wurden seitens der Mitglieder nicht erhoben. Als Ergänzung zur Tagesordnung zum öffentlichen Teil wurde als TOP 4 der Punkt „Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb von Flurbereinigungsverfahren; Schäden durch Extremwetterereignisse“ einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

## TOP 2 Bewertung und Auswahlentscheidung der Vorhaben aus dem 5. Projektauftrag

Zur Einleitung zu diesem Tagesordnungspunkt übergab der Vorsitzende das Wort an Geschäftsführer Matthias Faß. Herr Faß verwies auf die ausführliche inhaltliche Vorstellung der beiden zu bewertenden Vorhaben im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung und bestätigte den LAG-Mitgliedern, dass die ADD als Bewilligungsstelle beide Vorhaben als förderfähig eingestuft hat und diese formal vollständigen Vorhaben nun in der Sitzung bewertet und ausgewählt werden dürften. Beide Vorhaben seien mit Hilfe der Projektbewertungsmatrix zu bewerten, welche die LAG-Mitglieder blanko mit der Sitzungseinladung erhalten haben. Herr Faß schlug den Mitgliedern vor, bei der Projektbewertung so vorzugehen, wie dies auch in den vorangegangenen Sitzungen vonstatten gegangen ist, sofern sich niemand dagegen ausspricht. Demnach würde die

Geschäftsstelle den Mitgliedern zunächst einen Bewertungsvorschlag präsentieren, über welchen anschließend diskutiert werden kann und ggf. Änderungen vorgenommen werden können. Nach einer gemeinsam abgestimmten Bewertung der Vorhaben könne dann die konkrete Summe für einen Zuschuss festgelegt werden.

Matthias Faß gab den Mitgliedern nochmals einen Überblick über den Zuschussbedarf der beiden eingereichten Vorhaben:

Vorhaben:	Inwertsetzung + Neugestaltung Kirchenumfelds St. Petrus, Welschbillig	Neugestaltung des „Landratsgartens“ auf dem Schlossberg Saarburg
Kosten förderfähig	372.622,00 €	290.182,38 €
Zuschuss beantragt	242.204,00 €	159.600,31 €
Förderstufe	Grundförderung plus	Grundförderung
Träger	kommunal	kommunal
Fördersatz	65%	55%

Zudem betonte Herr Faß, wie in TOP 5 des nicht-öffentlichen Teils bereits erwähnt, dass aufgrund der kommunalen Trägerschaft beider Vorhaben eine Bezuschussung über das zur Verfügung stehende und aufgerufene ELER-Mittel Budget erfolgen müsse.

Anschließend bat Herr Faß die Mitglieder nun zu prüfen, ob bei der Bewertung und Auswahlentscheidung der eingereichten Vorhaben Sonderinteresse bzw. ein Interessenskonflikt vorliege. Herr Faß sensibilisierte die Anwesenden, dass an der Bewertung, Entscheidung und Auswahl von Vorhaben ausschließlich stimmberechtigte Mitglieder mitwirken dürften, bei denen kein Sonderinteresse bzw. Interessenskonflikt vorliege.

Bezüglich der konkreten Frage, welche der anwesenden LAG-Mitglieder Sonderinteresse / Interessenkonflikt bei den zu behandelnden Projekten hat, gab Matthias Faß folgenden Überblick:

- Beim auszuwählenden Vorhaben „Inwertsetzung und Neugestaltung des Kirchenumfelds St. Petrus, Welschbillig einschließlich barrierefreier Begegnungsstätte“ lag bei keinem der LAG-Mitglieder Sonderinteresse / Interessenskonflikt vor
- Beim auszuwählenden Vorhaben „Neugestaltung des „Landratsgartens“ auf dem Schlossberg Saarburg“ lag bei folgenden Personen ein Interessenskonflikt vor:
  - o Bei Jürgen Dixius als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Saarburg (Trägerin des Vorhabens)
  - o Bei Stefanie Koch als Geschäftsführerin der Saar-Obermosel-Touristik, da der neugestaltete „Landratsgarten“ gezielt in touristische Konzepte der

Region eingebunden werden soll und sie eine fachliche Stellungnahme zum Projekt erstellt hat.

- Bei Bernd Eilenz als Mitglied im Verbandsgemeinderat Saarburg

Die vorgenannten LAG-Mitglieder mit Sonderinteresse / Interessenkonflikt nahmen nicht an der Bewertung, Entscheidung und Auswahl des jeweiligen Projektes teil. Sie rückten dazu während der Behandlung „ihres“ jeweiligen Projektes deutlich vom Sitzungstisch ab und begaben sich in den Zuhörerbereich des Tagungsraumes.

Bezüglich der Bewertungsskala der Projektbewertungsmatrix stellte Matthias Faß klar, dass hier nur die Vergabe folgender Punkte möglich ist: 0 = „trifft nicht zu“; 3 = „trifft teilweise zu“ oder 5 = „trifft vollständig zu“. Zwischenwerte (z.B. 1, 2 und 4) könnten nicht vergeben werden.

### Bewertung und Auswahl des Projektes „Inwertsetzung und Neugestaltung des Kirchengrundums St. Petrus, Welschbillig einschließlich barrierefreier Begegnungsstätte“

Insgesamt nahmen 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil:

An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Wolfgang Reiland	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Bernd Eilenz	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Wilfried Licht	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	<i>WiSo-Partner</i>
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Claudia Krütten	<i>WiSo-Partner</i>
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	<i>Zivilgesellschaft</i>
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Jugendzentrum Saarburg	Beatrix Leuk-Rauen	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Lydia Frisch	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft

## Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei keinem der Teilnehmer vor.
- Teilgenommen an der Projektauswahl haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 18 mit.
- Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 18 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Matthias Faß stellte den Mitgliedern anschließend den von den drei Mitarbeitern der LAG-Geschäftsstelle im Dialog abgestimmten Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde deutlich, dass die formale Projektreife des Projektes gegeben ist.

Zur inhaltlichen Projektreife entwickelte sich eine konstruktive Diskussion, wonach sich die 18 stimmberechtigten Mitglieder auf folgende gemeinsame Bewertung festlegten:

- **3 Punkte bei Ziffer 1**, weil das Angebot einer öffentlich zugänglichen Begegnungsstätte auf kirchlichem Eigentum teilweise neuartig ist
- **3 Punkte bei Ziffer 2**, weil die Begegnungsstätte am Kirchengrund St. Petrus auch von Besuchern aus der ganzen Region genutzt werden kann
- **3 Punkte bei Ziffer 3**, weil das Vorhaben die Identität unserer christlich geprägten Region stärkt
- **3 Punkte bei Ziffer 8**, weil das Vorhaben zu einer Hervorhebung der Ortsgemeinde im regionalen Kontext führt
- **3 Punkte bei Ziffer 18**, weil der Bewuchs auf dem Gelände teilweise erhalten als auch neue Bepflanzungsmaßnahmen erfolgen sollen, die explizit in die Gestaltung miteinbezogen werden
- **5 Punkte bei Ziffer 19**, weil die Begegnungsstätte besonders als Treffpunkt für Familien dienen soll
- **3 Punkte bei Ziffer 20**, weil die Begegnungsstätte durch die Barrierefreiheit insbesondere auch als Treffpunkt für Neubürger und Behinderte sein soll
- **5 Punkte bei Ziffer 21**, weil die zu errichtende Spielfläche für Außenunterricht zur Verfügung gestellt werden soll und die Begegnungsstätte allen Generationen zugänglich ist
- **5 Punkte bei Ziffer 23**, weil das Vorhaben zu einer Verbesserung des optischen Erscheinungsbildes und Aufwertung der historischen Kulturdenkmäler in der Ortsgemeinde dient

---

In der Summe sind dies **33 Punkte** für das Vorhaben!

Auf Vorschlag der Geschäftsstelle fasste die LAG Moselfranken einstimmig folgenden Beschluss:

**Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt „Inwertsetzung und Neugestaltung des Kirchengemeinde St. Petrus, Welschbillig einschließlich barrierefreier Begegnungsstätte“ der Kirchengemeinde St. Petrus bei Gesamtprojektkosten von 372.622,00 € einstimmig die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:**

- Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 33 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung Plus mit einem Zuwendungssatz von 65%, was eine Freigabe von 242.204,00 € ELER-Mitteln für das Projekt bedeutet.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

- ➔ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 3 bei.)

**Bewertung und Auswahl des Projektes „Neugestaltung des „Landratsgartens“ auf dem Schlossberg Saarburg“**

Insgesamt nahmen 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil:

<b>An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Wolfgang Reiland	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
DeHoGa Trier-Saarburg	Wilfried Licht	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Claudia Krütten	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft

Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Jugendzentrum Saarburg	Beatrix Leuk-Rauen	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Lydia Frisch	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft

### **Beschlussfähigkeit: war gegeben**

- ➔ Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag bei Jürgen Dixius, Stefanie Koch und Bernd Eilenz vor. Sie rückten vom Tisch ab und beteiligten sich nicht an der Bewertung und Projektauswahl.
- ➔ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 15 mit. (Ausgeschlossene sind nicht anwesend)
- ➔ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 15 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Matthias Faß informierte die anwesenden Mitglieder anschließend darüber, dass im Falle eines Auswahlverfahrens mit Vorbewertung durch das LAG-Management – wie es in diesem Falle vorliegt – die Regeln zum Interessenskonflikt auch für die Mitglieder des Managements selbst gelten. Als Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Saarburg (Trägerin des Vorhabens) liege aufgrund dessen ein entsprechendes Sonderinteresse bei Matthias Faß vor. Er übergab zur Vorstellung des Bewertungsvorschlags das Wort an seinen Kollegen im LAG-Management Georg Schmeltzle und nahm an der Diskussion der Bewertung des Vorhabens nicht teil.

Herr Schmeltzle verdeutlichte bei der Vorstellung des Bewertungsvorschlags, dass die formale Projektreife des Vorhabens gegeben sei. Auch zu diesem Vorhaben entwickelte sich zur inhaltlichen Projektreife unter den 15 stimmberechtigten Mitgliedern eine konstruktive Diskussion. Letztlich einigten sich die Mitglieder auf folgende Bewertung des Vorhabens:

- ➔ **3 Punkte bei Ziffer 1**, weil das Angebot einer öffentlich zugänglichen Begegnungsstätte auf diesem Gelände teilweise neuartig ist
- ➔ **3 Punkte bei Ziffer 2**, weil die neu geschaffene Begegnungsstätte am Schlossberg Saarburg auch von Besuchern aus der ganzen Region genutzt werden kann
- ➔ **5 Punkte bei Ziffer 3**, weil das Vorhaben die Identität der Region und der Stadt Saarburg stärkt. Hierzu machte Frau Hoff-Güdelhöfer als beratendes LAG-Mitglied den Vorschlag, den von der LAG-Geschäftsstelle ursprünglich vorgesehenen Bewertungsvorschlag mit 3 Punkten bei dieser Ziffer auf 5 zu erhöhen, da dem

Punkt der regionalen Identitätssteigerung bei diesem Projekt eine höhere Bedeutung zugemessen werden könne. Die stimmberechtigten Mitglieder nahmen diesen Vorschlag positiv zur Kenntnis und berücksichtigten diesen bei der Bewertung.

- ➔ **3 Punkte bei Ziffer 8**, weil die Neugestaltung des Gartengrundstücks zu einer Hervorhebung im regionalen Kontext führt.
- ➔ **3 Punkte bei Ziffer 18**, weil eine Aufwertung des „Landratsgartens“ unter ökologischen Gesichtspunkten erfolgen und unter anderem insektenfreundliche Bepflanzung angebracht werden soll.
- ➔ **3 Punkte bei Ziffer 20**, weil die neue Begegnungsstätte als Treffpunkt für Neubürger, Besucher von außerhalb und Einheimischen dienen soll.
- ➔ **3 Punkte bei Ziffer 21**, weil der neugestaltete „Landratsgarten“ für Menschen aller Altersgruppen und beide Geschlechter gleichermaßen zur Verfügung stehen soll.
- ➔ **5 Punkte bei Ziffer 23**, weil das Vorhaben zu einer Verbesserung des optischen Erscheinungsbildes und Aufwertung der historischen Kulturdenkmäler in der auf dem Schlossberg Saarburg dient.

---

In der Summe sind dies **28 Punkte** für das Vorhaben!

Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle gab Bürgermeister Wolfgang Reiland für den aufgrund vorliegenden Sonderinteresses nicht stimmberechtigten 1. Vorsitzenden Jürgen Dixius die Projektbewertung zur Abstimmung. Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

**Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt Neugestaltung des „Landratsgartens“ auf dem Schlossberg Saarburg der Verbandsgemeinde Saarburg bei förderfähigen Gesamtprojektkosten von 290.182,38 € einstimmig die als Anlage 4 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:**

- Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 28 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung mit einem Zuwendungssatz von 55%, was eine Freigabe von 159.600,31 € ELER-Mitteln für das Projekt bedeutet.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

- ➔ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.



- ➔ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 4 bei.)

## Rangfolge und Fördermittelfreigabe der beschlossenen Vorhaben

Aus dem Zuhörerbereich kehrten Jürgen Dixius, Stefanie Koch und Bernd Eilenz an den Sitzungstisch zurück. Bürgermeister Wolfgang Reiland musste die Sitzung verlassen. Sein Stimmrecht übernahm Georg Schmeltzle als Stellvertreter. Zudem verließ Bürgermeister Joachim Weber ebenfalls die Sitzung, wodurch Ute Musti sein Stimmrecht übernahm.

Matthias Faß gab den anwesenden Mitgliedern nun eine Übersicht über die gefassten Beschlüsse hinsichtlich der Projektbewertung –und Auswahl:

	Inwertsetzung+ Neugestaltung Kirchenumfeld St. Petrus, Welschbillig	Neugestaltung des „Landratsgartens“ auf dem Schlossberg Saarburg
Punkte	33	28
Förderstufe	Grundförderung plus	Grundförderung
Förderquote	65%	55%
Rang	1	2
Zuschuss (ELER-Mittel)	242.204,00 €	159.600,31 €
Zuschuss (Landesm.)	-	-

Zusammengefasst bedeute dies, dass beide Projekte aus dem zur Verfügung stehenden ELER-Mittel Budget bedient werden können, da der zusammengefasste Fördermittelbedarf beider Projekte von 401.804,31 € unter dem aufgerufenen ELER-Mittel Budget von 414.527,78 € liegt.

	ELER-Mittel	Landes- Mittel	Regionale Mittel
Aufgerufene Mittel	414.527,78 €	222.375,88 €	27.334,58 €
Mittelbedarf durch die beiden eingegangenen Projekte	401.804,31 €	- €	- €

Zu diesem Punkt erläuterte Matthias Faß zunächst, dass mit Schreiben vom 18. Juni der LAG Moselfranken und allen weiteren rheinland-pfälzischen LAGn zusätzliche Landesmittel in Höhe von 150.000 € aus vorhandenen Ausgaberesten zugewiesen wurden. Da es sich bei diesen Mitteln um Kassenmittel handelt, müssten diese im Jahr 2018 noch durch einen LAG-Beschluss gebunden werden, sonst würden die Mittel verfallen. Matthias Faß erläuterte die Möglichkeit, dass durch einen zeitnah zu veröffentlichenden Projektaufruf sowie eine entsprechende Auswahlsitzung in diesem Jahr diese Mittel durch Projekte gebunden werden können. Weiter unterstrich Herr Faß in aller Deutlichkeit, dass in diesem potentiellen Aufruf größtenteils Landesmittel und nur eine vergleichbar geringe Summe an ELER-Mitteln zur Verfügung stehen würde. Dies sei gleichbedeutend damit, dass sich der Aufruf prioritär an private Vorhabenträger sowie Träger grenzüberschreitender Vorhaben richten müsse, da öffentliche Vorhabenträger nicht durch Landesmitteln bedient werden dürften. Die Geschäftsstelle würde bei einer Veröffentlichung des Förderaufrufs explizit darauf hinweisen. Nach Rücksprache mit der ADD sei es durch diese besondere Ausgangssituation im potentiellen Aufruf möglich, private Vorhaben aus 100% Landesmitteln (und nicht wie üblich 25%) zu bedienen. Öffentliche Vorhaben könnten dagegen nur nachrangig im Falle nicht-eingereichter privater/ grenzüberschreitender Vorhaben und nur durch Zustimmung des Ministeriums/ der ADD, dass das Vorhaben aus Landesmitteln bezuschusst werden darf, da für öffentliche Vorhaben das ELER-Mittel Budget der Lokalen Aktionsgruppen verwendet werden soll, bedient werden.

Auf Vorschlag der Geschäftsstelle fassten die Mitglieder einstimmig nachfolgenden Beschluss:

**„Die LAG Moselfranken beschließt für ihren 6. Projektaufruf folgende Eckdaten:**

- **Start des Aufrufs: Mi. 22. August 2018**
- **Ende des Aufrufs: Mo. 22. Oktober 2018, 23.59 Uhr**
- **Inhalt des Aufrufs: alle Handlungsfelder der LILE**
- **LAG-Auswahlsitzung: 26.11.2018, um 14.00 Uhr**
- **Mittelbudget: Ausgabereste aufgerufener Landesmittel sowie Ausgabereste der ELER-Mittel“**

Bzgl. dieses zusätzlich aufgenommenen Tagesordnungspunktes informierte Matthias Faß, dass das MWVLW zur Abschätzung und Milderung der Folgen der Extremwetterereignisse der 22. KW für die Landwirtschaft und Weinbau das DLR gebeten habe, bei den Verbandsgemeinden der jeweiligen Dienstbezirke anzufragen, wo und in welchem Umfang die landwirtschaftliche Wegeinfrastruktur durch die

Unwetterereignisse geschädigt wurde. In der Verbandsgemeinde Konz betrifft dies Wege auf Gemarkung Nittel (sowie Nittel-Köllig), Wawern, Onsdorf und Konz-Niedermennig, in der Verbandsgemeinde Saarburg Wege auf Gemarkung Ayl und Kirf sowie in der Verbandsgemeinde Trier-Land Wege auf Gemarkung Ralingen.

Es sei vorgesehen, von Seiten des DLR am 30. September einen Auswahltermin durchzuführen, entsprechende Anträge müssten bis zum 31. August vorliegen. Herr Faß führte fort, dass nach Regelungen des EPLR EULLE eine Erhöhung des Fördersatzes in den Teilmaßnahmen „Ländliche Bodenordnung“ und „Ländlicher Wegebau“ nur mit Zustimmung der LAG von 55% auf 65% erfolgen könne. Zu bestätigen sei in diesem Zusammenhang der Beitrag der Maßnahmen zur Umsetzung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie. Herr Faß verdeutlichte, dass bei einem positiven Beschluss durch die LAG und gleichbedeutender Aufstockung des Fördersatzes für die betroffenen Maßnahmen das Budget der LAG Moselfranken unangetastet bleibe.

Die Mitglieder fassten auf Vorschlag der Geschäftsstelle anschließend folgenden Sammelbeschluss:

**„Die LAG Moselfranken bestätigt, dass der Ausbau der v.g. landwirtschaftlichen Wege in Kirf, Ayl, Nittel, Nittel-Köllig, Onsdorf, Wawern, Konz-Niedermennig und Ralingen der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 – 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.“**

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

- ➔ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Im Einzelnen wirkten an der Beschlussfassung mit:

<b>An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Bernd Eilenz	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Wilfried Licht	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Claudia Krütten	WiSo-Partner

Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Jugendzentrum Saarburg	Beatrix Leuk-Rauen	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Lydia Frisch	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft

### **Beschlussfähigkeit: war gegeben**

- ➔ Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag keinem der Teilnehmer vor.
- ➔ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 18 mit.
- ➔ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 18 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

## **TOP 5                    3. Projektaufruf zur Einreichung von Ehrenamtlichen Bürgerprojekten**

Zu diesem Punkt erläuterte Herr Faß, dass die Eckpunkte eines dritten Aufrufs zum Vorhaben „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ noch nicht festgelegt werden können, da zunächst eine Bereitstellung der entsprechenden Landesmittel durch das Ministerium erfolgen müsse. Da ein Großteil der für dieses Vorhaben zur Verfügung stehenden Mittel erneut aus Kassenmitteln bestehen wird, ist davon auszugehen, dass eine Bereitstellung der Mittel wahrscheinlich erneut Anfang des Jahres erfolgen könnte. Herr Faß fügte hinzu, dass die Veröffentlichung eines Aufrufs frühzeitig im Jahr 2019 erfolgen sollte, um eine Bindung der Kassenmittel gewährleisten zu können.

Die Mitglieder fassten auf Vorschlag der Geschäftsstelle anschließend folgenden Beschluss:

**„Die LAG Moselfranken ermächtigt den Vorsitzenden nach der Zuweisung von Landesmitteln für das Vorhaben „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ zur Veröffentlichung eines Förderauftrages.“**

Darüber hinaus verwies Herr Faß die Mitglieder auf ein mögliches Szenario, dass die durch die LAG beschlossenen Zuschüsse an die 10 Antragsteller der Ehrenamtlichen

Bürgerprojekte in diesem Jahr nicht abgerufen werden könnten. Für diesen Fall fassten die LAG-Mitglieder auf Vorschlag der Geschäftsstelle den folgenden Beschluss:

**„Die LAG Moselfranken ermächtigt den Vorsitzenden im Falle nicht abgerufener Mittel zur gleichmäßigen Umverteilung der Zuschüsse auf die übrigen Projekte.“**

Die Beschlussfassung erfolgte unter der Voraussetzung, dass die maximale Zuschusshöhe von 2.000 € sowie die jeweiligen Bruttogesamtkosten pro Einzelprojekt werden nicht überschritten werden.

## **TOP 6                    Änderungen der Regelungen zum Vorhaben                                  „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“**

Mit der Sitzungseinladung erhielten die LAG-Mitglieder zudem vier Änderungsvorschläge, welche die LAG-Geschäftsstelle in den Regelungen zur Vorhaben „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ vornehmen möchte. Die Regelungen haben die Mitglieder der LAG Moselfranken im Umlaufverfahren vom 30.06. bis 15.07.2017 beschlossen. Matthias Faß erläuterte anschließend die vorgeschlagenen Änderungen in den Regelungen:

- **Exkursionen sollen als nicht förderfähige Maßnahme in den Regelungen aufgeführt werden**
  - o Hier bestand die Problematik, dass auf der einen Seite Exkursionen bisher als förderfähige Maßnahmen, auf der anderen allerdings Ausflugsfahrten als nicht förderfähige Maßnahmen aufgeführt seien. Beide Maßnahmen seien inhaltlich allerdings nicht klar voneinander zu trennen.
- **Regelmäßige und ohne einen LEADER-Zuschuss ohnehin stattfindende Veranstaltungen/ Aktionen oder ähnliches sollen zukünftig als nicht förderfähige Maßnahmen in den Regelungen aufgeführt werden**
  - o Durch die Aufnahme dieses Zusatzes als nicht förderfähige Maßnahme wird das Risiko vorgebeugt, dass Anträge ohne wirklichen „Projektcharakter“ oder innovativen Gehalt eingereicht werden.
- **Für die Vereinstätigkeiten selbstverständliche Anschaffungen sollen zukünftig als nicht förderfähige Maßnahmen in den Regelungen aufgeführt werden**
  - o Hier sei die Begründung identisch mit dem oben aufgeführten Änderungsvorschlag. Des Weiteren würden bei solchen Fällen oftmals alternative Fördermöglichkeiten greifen.
- **Einzelpersonen sollen zukünftig von der Förderung ausgeschlossen werden**
  - o Bisher seien Einzelpersonen als lokale Akteure weder von der Förderung ausgeschlossen noch unter für die Förderung begünstigte lokale Akteure aufgeführt. Aufgrund der Tatsache, dass sich Einzelpersonen zwecks Antragstellung auch zu einer „Gruppe nicht-organisierter Menschen“ (welche als begünstigte Akteure in den Regelungen aufgeführt sind) zusammenschließen können, schlägt die Geschäftsstelle vor, Einzelpersonen künftig von der Förderung auszuschließen.

Bezugnehmend auf die von Matthias Faß erläuterten Änderungsvorschläge der Geschäftsstelle fasste die LAG Moselfranken folgenden Beschluss:

**„Die LAG Moselfranken stimmt den Änderungsvorschlägen in den Regelungen der LAG Moselfranken zum Vorhaben „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ zu.**

Eine Beschlussfassung erfolgte vorbehaltlich der Zustimmung der ADD bei Einreichung der Regeländerungen mit dem nächsten Förderantrag. Eine Vorabstimmung mit der ADD ist bereits erfolgt.

## **TOP 7 Benennung einer transnationalen Steuerungsgruppe**

Matthias Faß verwies die Anwesenden auf §11 der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken, wonach die LAG Moselfranken eine transnationale Steuerungsgruppe bildet:

*„1) Zur Steuerung gemeinsamer Projekte und zur Abstimmung strategischer Fragen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei LEADER bilden die LAGn Moselfranken und Miselerland gemeinsam eine Transnationale Steuerungsgruppe.*

*2) Darin entsendet jede der beiden LAGn bis zu 6 ihrer Mitglieder; wobei der öffentliche Sektor maximal je 50% der entsendeten Mitglieder stellen darf.*

*3) Über die Entsendung ihrer Mitglieder in die Transnationale Steuerungsgruppe entscheidet die LAG-Mitgliederversammlung.“*

Die transnationale Steuerungsgruppe könnte aktuell zielgerichtet in die Schwerpunkte des Vorhabens „Die transnationale Region gestalten und leben“ mit der GAL Miselerland eingebunden werden. Zuletzt tagte die transnationale Steuerungsgruppe im Jahr 2014 im Zuge der Erstellung der LILE. Damals waren von Seiten der LAG Moselfranken in der Gruppe vertreten:

- Die drei Verbandsbürgermeister Jürgen Dixius, Herr Dr. Karl-Heinz Frieden und Wolfgang Reiland
- Stefanie Koch,
- Renate Mertesdorf
- Rudolf Schmidt

Matthias Faß stellte die Frage in den Raum, ob es bei der genannten Zusammensetzung der transnationalen Steuerungsgruppe (unter Aufnahme von Joachim Weber als Nachfolger von Herrn Dr. Frieden als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Konz) bleibe. Ergänzend fügte Herr Faß hinzu, dass sich der abwesende Rudolf Schmidt im Vorfeld der Sitzung in Absprache mit Herrn Faß bereit erklärte, gerne weiter in der transnationalen Steuerungsgruppe mitzuarbeiten, sofern dies von den LAG-Mitgliedern befürwortet würde.

Die LAG-Mitglieder fassten anschließend folgenden Beschluss:

**„Die LAG Moselfranken entsendet die genannten 6 Mitglieder als Vertreter der Transnationalen Steuerungsgruppe.“**

## TOP 8 Sonstiges / Anfragen

Es wurden keine Punkte von Seiten der LAG-Mitglieder vorgebracht. Matthias Faß legte den Anwesenden noch eine Terminvorschau vor.

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer schloss der Vorsitzende der LAG Moselfranken Jürgen Dixius um 16.45 Uhr den öffentlichen Teil der 6. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken in der Förderperiode 2014 bis 2020 und lud die Anwesenden zu einem Ehrenwein ein.

Saarburg, 5. September  
2018



---

Matthias Faß  
Geschäftsführer der LAG  
LEADER Moselfranken

Konz, 5. September 2018



---

Ute Musti  
Mitarbeiterin der LAG-  
Geschäftsstelle  
Moselfranken

Trier, 5. September 2018



---

Georg Schmeltzle  
Mitarbeiter der LAG-  
Geschäftsstelle  
Moselfranken

Anlagen:

- Anlage 1: Anwesenheitsliste
- Anlage 2: Powerpoint-Präsentation für den öffentlichen Teil der Sitzung
- Anlage 3: Projektbewertungsmatrix „Inwertsetzung und Neugestaltung des Kirchengrundums St. Petrus, Welschbillig einschließlich barrierefreier Begegnungsstätte“
- Anlage 4: Projektbewertungsmatrix „Neugestaltung des „Landratsgartens“ auf dem Schlossberg Saarburg